

Kurzprotokoll 5. Barmbeker Ratschlag 18.10.05, 10:00, Bürgerhaus in Barmbek
Anwesend: S. Engler, Zinnschmelze / P. Henze, LoWi / M. Moormann, AK Barmbek /
R. Bill, Kirchengemeinde Nord-Barmbek / W. Hass / H.-W. Nebel, Ortsamt BU /
D. Thiele, Geschichtswerkstatt / U. Smandek, Bürgerhaus (Prot)



Verlauf:

1. Kleine Zwischenbilanz Ratschlag

Die Runde kommt überein, dass die Lokalpolitik stärker einbezogen sein sollte. Die Vorsitzenden und Fraktionsvorsitzenden des Ortsausschusses sollen zunächst in den Protokoll-Verteiler aufgenommen werden, so weit das noch nicht geschehen ist. Regelmäßige Information über den Ratschlag könnte dann evtl. auch zur Teilhabe anregen.

2. Wie bringt sich der Ratschlag beim Thema Sanierungsgebiet ein?

Nach dem letzten StadtTeilGespräch ist es klar, dass ein kleinerer Kreis einen Vorschlag zur Zusammensetzung des Sanierungsrats entwickeln sollte. Der Ratschlag scheint das richtige Forum zu sein, um einen passenden Teilhabe-Entwurf zu entwickeln.

3. Kurze Diskussion zur Teilnahme am Tag der Offenen Tür des Krankenhauses

Es taucht die Frage auf, in wie fern sich der Ratschlag zu verschiedenen Fragen im Zusammenhang mit dem Krankenhaus und der aktuellen Gesundheits-/Finanz-/Demokratiepolitik des Senats auf dem Tag der offenen Tür positionieren sollte. Die Runde einigt sich darauf, das AKB, unabhängig von seinem Eigner, als wesentlichen Akteur im Stadtteil zu sehen. Eine Diskussion der Rahmenbedingungen des AKB sollte Raum haben, evtl. zu einem anderen Anlass und Zeitpunkt.

4. Planung zum Tag der Offenen Tür des Krankenhauses Sa, 19.11., 11:00-17:00

Schon geraume Zeit war ein gemeinsamer Infostand anlässlich der Eröffnung des AKB geplant. In der Runde stellt sich heraus, dass dieser Stand so kurzfristig nicht ausreichend personell besetzt werden kann. Der Ratschlag beschließt daher, Plakatwände mit Veranstaltungsankündigungen aufzustellen, weil diese Plakate ohnehin produziert werden und deshalb leicht zusammen zu stellen sind. (Für ähnliche Anlässe wäre es gut, wenn bei allen Vernetzten Plakate und Broschüren zur Selbstdarstellung bereit lägen, die kurzfristig abrufbar wären.) Offen ist die Frage, wo die Stellwände herkommen. Als **Vorbereitungsgruppe** fungieren P. Henze, R. Bill, U. Smandek. Vereinbart wird ein Ortstermin am 26.10. 16:00

Einschub: Bericht vom Ortstermin:

Der Platz für die Präsentation des Stadtteils erwies sich als recht tief im Inneren des neuen Krankenhauses gelegen. Die Vorbereitungsgruppe änderte daher das Vorhaben nochmals: Am 19.11. wird von 11:00 bis 17:00 Uhr ein **Infoständer mit Materialien zur Vernetzung** und mit **Programm- und Selbstdarstellungs-Broschüren der Vernetzten** vorhanden sein. Dieser Ständer steht im ersten Stock und ist direkt aus der Eingangshalle sichtbar (durch die Halle, Treppe hinten links hoch). Außerdem stehen dort mindestens zwei Partner aus dem Netzwerk: Die Geschichtswerkstatt hat eine volle Schicht übernommen, die Kirchengemeinde ist von 11:00 bis 14:00, das Bürgerhaus von 14:00 bis 17:00 anwesend.

Die Plakate entfallen nun, weil mehr Flächenbedarf einen Stand im 2. Stock bedeutet hätte.

Die Broschüren sind bitte bis 17.11., 19:00 im Bürgerhaus abzugeben, damit dann noch der Platzbedarf genauer geplant werden kann.

Am 18.11. wird das Infomaterial dann von Bürgerhaus und Kirchengemeinde im AKB aufgebaut.

Wenn Sie am 19.11. ohnehin beim Tag der Offenen Tür sind, wäre es nett, wenn Sie die Menschen am Mini-Stand für ein, zwei Stunden unterstützen/ablösen könnten.

5. Kommende Termine

Internet-Arbeitsgruppe: DI, 1.11.05, 10:00, Bürgerhaus

Barmbeker Ratschlag: DI, 10.1.06, 10:00 Bürgerhaus, Themen: Sanierungsbeirat (siehe TOP 2)